Ein Dorf und seine Geschichte

Unter dem Titel "Ein Dorf und seine Geschichte" fand am 14. September im Heimatmuseum Sierndorf ein Festakt statt, in dessen Rahmen das neugestaltete und erweiterte Museum und die neuaufgelegte Dorfchronik präsentiert wurden.
Beides entstand unter der Federführung von Martin Stohl dessen Großvater Ehrenbürger OSR Alfred Schultes der Initiator und Gründer des Museums war, das seit 1976 in der ehemaligen Volksschule in Sierndorf untergebracht ist und seit damals bereits in 3. Generation von der Familie Schultes/Stohl betreut wird. Von Alfred Schultes stammt auch die ursprüngliche Dorfchronik aus dem Jahre 1949, die sein Enkel nun im Jubiläumsjahr mit vielen historischen Beiträgen und Fotos erweitert und neu gestaltet hat. Zur Anerkennung dieser Leistungen um die Dokumentation der Geschichte der Katastralgemeinde Sierndorf und als Auftrag für die zukünftige Betreuung und Leitung des Museums wurde Martin Stohl von der Marktgemeinde Jedenspeigen – dem offiziellen Betreiber des Museums – zum Kustus und Leiter des Heimatmuseums auf Lebzeiten ernannt.

Die Dorfchronik-Sierndorf ist am Gemeindeamt um EUR 20,- erhältlich.

Wertanpassung für Gebühren und Abgaben

Der Gemeinderat hat die notwendige Wertanpassung von Gebühren und Abgaben per 1.1.2014 beschlossen. Einige Gebühren wurden schon sehr lange nicht mehr angepasst, bei einigen Abgaben wurde die Gemeinde von den zuständigen Behörden der Landesregierung aufgefordert zur Kostendeckung die Einheitssätze und Beiträge zu erhöhen.

Neues Mannschaftstransportfahrzeug für die FF Jedenspeigen

Da das bereits 29 Jahre alte KLF (Kleinlöschfahrzeug) aufgrund gravierender technischer Mängel und fehlender Ersatzteilversorgung nicht mehr Instand gesetzt werden konnte bzw. der reibungslose Betrieb nicht gewährleistet werden konnte, beschloss die FF Jedenspeigen als Ersatz ein MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) anzuschaffen. Die Investition wurde vom Land Niederösterreich mit 7.000,- Euro gefördert. Der Rest konnte von der FF aus Eigenmittel aufgebracht werden. Im Einsatzfall wird das neue MTF zum Mannschafts-, Material- und Ausrüstungstransport verwendet und dient auch zum Absichern der Einsatzstelle. Im Katastrophenfall kann das MTF mit der Lautsprecheranlage auch zum Warnen und Informieren der Ortsbevölkerung eingesetzt werden. Im Alltag wird das MTF bei Fahrten zu Kursen (Tulln), Dienstbesprechungen und für diverse logistische Aufgaben (Füllen von Atemschutzflaschen etc.) verwendet.

Ausgleichsflächen für Windpark in Jedenspeigen

Ein Windpark konnte auf unserem Gemeindegebiet bisher nicht errichtet werden. Das wurde durch zahlreiche Umweltauflagen bislang verhindert. Leider entgehen dem Gemeindebudget dadurch sichere Einnahmen, die unsere Gemeinde gut nützen könnte. Durch die Verpachtung von Ausgleichsflächen (die als Ersatz für Flächen mit Windrädern für die Natur zur Verfügung gestellt werden müssen) im Bereich zwischen Kläranlage und Marchdamm können wir nun zumindest auf diese Weise an den vielen Windrädern rund um unser Gemeindegebiet profitieren.

Bürgermeister Kommentar

Liebe GemeindebürgerInnen!

Das ereignisreiche Jahr 2013 ist vorüber. Neben der täglichen Arbeit war es durch die vielen Festivitäten ein sehr anstrengendes Jahr.
Immer wieder werde ich von Kollegen auf diesen unvergleichlichen Zusammenhalt der Vereine, der Bewohner und der Gemeinde angesprochen. Ich möchte mich daher beim Kulturausschuss, dem Organisationskomitee, aber auch bei jedem Einzelnen für die großartige Mithilfe im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken und gleichzeitig um Unterstützung im Jahr 2014 bitten.
Als einer der kleinsten Gemeinden im Bezirk ist es natürlich nicht leicht, sich finanziell über Wasser zu halten. Trotz fehlender Einnahmen aus Kommunalsteuern, Windrädern und ähnlichem ist es uns gelungen, auch für das Jahr 2014 ein ausgeglichenes Budget zu erstellen.
Trotzdem ist der Freiraum für außerordentliche Vorhaben in der Gemeinde äußerst eng. Da es uns in den letzten Jahren ein Anliegen war, Bauplätze für unsere Jugend in beiden Katastralgemeinden zu schaffen, musste dafür auch die notwendige Infrastruktur hergestellt werden. Es sind daher im heurigen außerordentlichen Budget nur Geldmittel für Straßenherstellung und Umstellung der Straßenbeleuchtung vorgesehen.
Die Gemeindevertretung ist weiterhin bemüht für Sie wirtschaftlich und verantwortungsbewusst zu arbeiten.
Ich bin überzeugt, dass durch Ihre Unterstützung bei Veranstaltungen, Ortsraumpflege und vielem mehr, es uns auch in Zukunft gelingen wird, für ein lebenswertes Miteinander zu sorgen.
In diesem Sinne darf ich noch einmal Danke sagen und Ihnen für das Jahr 2014 alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit wünschen.

Ihr Bürgermeister
Ing. Reinhard Kridlo

Das war das Jubiläumsjahr

Unsere Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich 900 Jahre erste urkundliche Erwähnung und 500 Jahre Marktrecht sind leider schon wieder Vergangenheit. Mit Stolz können wir von äußerst gelungenen Veranstaltungen sprechen, für die wir zahlreiche Gratulationen von Ehren- und Festgästen entgegen nehmen durften. Wir wollen noch einmal auf die Ereignisse zurückblicken.

1. Platz Fotowettbewerb - Mittelalterfest 2013

Einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr war unser bereits traditionelles Mittelalterfest, das 2013 nicht nur wieder sehr erfolgreich durchgeführt wurde, sondern endlich auch die mediale und politische Aufmerksamkeit erreicht hat, die wir uns erwartet und verdient haben.

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Reinhard Kridlo
Redaktionsteam: GGR Alfred Kridlo, GR Gernold Berger, GR Markus Hofstetter, GR Michael Müllner, GR Ing. Franz Leidler
Layout: GR Ing. Franz Leidler

Jahresrückblick im Jubiläumsjahr

Angelobungsfeier des Österreichischen Bundesheeres

Safety on Tour am Sportplatz Jedenspeigen

Die Volksschulkinder konnten bei Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz erlernen und für die Zukunft zum Sicherheitsdenken motiviert werden.

Präsentation des Bernsteinweines

durch die Marchweingärtner im Schloss Jedenspeigen

Projektpräsentation "Wasser, Wein, Brot und Erde"

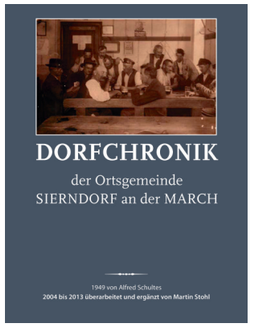
im Rahmen des Weinviertelfestivals durch die Volksschulen Drösing, Ebenthal, Jedenspeigen und die Grundschule Zakladna Skola Velke Levare aus der Slowakei.

"1000 Jahre Jedenspeigen"

Neuauflage des Werkes von Karl Östreicher

"Ein Dorf und seine Geschichte"

Die Neuauflage der Chronik - Sierndorf von Alfred Schultes wurde von Martin Stohl überarbeitet und ergänzt.



Sämtliche Chroniken sowie die DVD und CD vom Jubiläumsfest sind am Gemeindeamt erhältlich.

"Jubiläums-chronik"

Anlässlich "900 Jahre Jedenspeigen" wurde vom Kulturausschuss unter der Leitung von Obmann Alfred Kridlo mit Beiträgen der Vereine aus Jedenspeigen und Sierndorf die Chronik zusammengestellt.

Jubiläumsfest "900 Jahre Jedenspeigen"

Tafeln im Weinviertel auf Schloss Jedenspeigen

Der gebürtige Jedenspeigner Spitzengastronom Georg Kruder servierte ca. 80 Gästen im Rittersaal ein Gourmetmenü, das von Günther Weilinger mit seinen Weinen begleitet wurde.

Errichtung Wasser und Kanal „Am Gießhübl" KG Jedenspeigen

Für die Errichtung der Wasserleitung sowie des Regenwasser- und Schmutzwasserkanals in der neuen Siedlung „Am Gießhübl" KG Jedenspeigen war die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von EUR 500.000,- erforderlich.

Lehrer für die Volkschule gesichert

Mit großer Mühe konnte die Gemeindevertretung gemeinsam mit der Elternvertretung und unterstützt durch die regionale Politik den Erhalt der Lehrerschaft für das laufende Schuljahr, trotz zu geringer Schülerzahl, sichern. Dies war allerdings nur mit der Übernahme von Kosten durch die Gemeinde möglich. Der Erhalt des Schulstandortes wird auch für die nächsten Jahre eine große Herausforderung.

Abbruch des alten Wartehauses am Bahnhof Jedenspeigen

Aufgrund einer vertraglichen Vorgabe seitens der ÖBB muss das alte Wartehaus abgerissen werden. Der Abbruch wird von der Fa. Lotterstätter nach dem Winter durchgeführt. Gleichzeitig wurde versucht die ÖBB von der notwendigen Verbesserung der Wintertauglichkeit des neuen Wartehauses zu überzeugen. Leider ist hier der Einfluss der Gemeindevertretung begrenzt.

Neuer Ritter für Jedenspeigen

Am Ortseingang Jedenspeigen (Richtung Dürnkrut) konnte der vor einiger Zeit durch Vandalismus zerstörte Ritter ersetzt werden. Die Hälfte der Kosten wurden von Renate Eder aus Sierndorf übernommen - Danke.